

## Datenschutzerklärung für Interessenten

### Was ist der Zweck dieser Datenschutzerklärung für Interessenten?

Diese Datenschutzerklärung für Interessenten informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Stiftung TalentMetropole Ruhr gGmbH.

Diese Erklärung enthält außerdem eine Zusammenfassung Ihrer Rechte in Verbindung mit Ihren personenbezogenen Daten.

Am Ende gibt es ein **Glossar**, in dem einige Begriffe, die in dieser Erklärung verwendet werden, erläutert werden.

### Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seines Vertreters

Die **Stiftung TalentMetropole Ruhr gGmbH** (nachfolgend „**Stiftung**“) ist Verantwortlicher für die Verarbeitung aller personenbezogener Daten.

Gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführer: Bernd Kreuzinger, Dr. Britta L. Schröder

Anschrift: Brunnenstraße 8, 45128 Essen

Telefon: 0201 - 89 66-70

E-Mail: [info@talentmetropoleruhr.de](mailto:info@talentmetropoleruhr.de)

### Daten zur Information von Interessenten

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet die Stiftung zur Information von Interessenten?	In diesem Prozess verarbeitet die Stiftung folgende personenbezogene Daten: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Name</li> <li>– Anschrift</li> <li>– Ggf. Unternehmen oder Institution</li> <li>– E-Mail-Adresse</li> <li>– Telefonnummer</li> </ul>
Was ist die Herkunft der Daten?	Daten in diesem Prozess werden ausschließlich durch den direkten Kontakt mit Interessenten der Stiftung (in Gesprächen, Telefonaten und Emails) erhoben.
Sind unter den Daten besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)?	Nein.
Zu welchem Zweck verarbeitet die Stiftung die Daten?	Die Stiftung verarbeitet Daten, um Interessenten Mitteilungen über ihre Tätigkeit oder Einladungen zu Veranstaltungen zukommen zu lassen.
Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeitet die Stiftung die Daten?  Soweit die Stiftung personenbezogene Daten aufgrund berechtigter Interessen verarbeitet, was sind die berechtigten Interessen der Stiftung und von Dritten?	Die Stiftung verarbeitet Daten auf folgender rechtlicher Grundlage: <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Verarbeitung basiert auf einer Einwilligung der Betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG)</li> <li>– die Verarbeitung ist erforderlich zur Wahrung der berechtigten Interessen der Stiftung, Interessenten zu informieren (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)</li> </ul>

Wer ist Empfänger der Daten?	Den folgenden Kategorien von Empfängern werden Daten übermittelt:  – Dienstleister, die zur Abwicklung von Mailings oder Anmeldetools bei Veranstaltungen eingesetzt werden (z.B. Druckereien, Internetdienstleister)  – Postdienstleister (z.B. Lettershops)
Werden die Daten in ein Drittland übermittelt?	Nein.
Wie lange werden die Daten gespeichert?	Die Stiftung speichert Daten für den längeren der folgenden Zeiträume:  – Im Falle einer Einwilligung bis zum Widerruf der Einwilligung  – für maximal 10 Jahre

<b>Ihre Rechte als betroffene Person</b>	
Als betroffene Personen haben Sie die folgende Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten.	
<b>Auskunftsrecht</b>	Sie haben das Recht, von der Stiftung eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf detaillierte Informationen wie die personenbezogenen Daten verarbeitet werden.
<b>Recht auf Berichtigung</b>	Sie haben das Recht, von der Stiftung unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
<b>Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)</b>	Sie haben das Recht, von der Stiftung zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind.
<b>Recht auf Einschränkung der Verarbeitung</b>	Sie haben das Recht, von der Stiftung die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind.
<b>Widerspruchsrecht</b>	Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.
<b>Recht auf Datenübertragbarkeit</b>	Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie der Stiftung bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch die Stiftung zu übermitteln.
<b>Recht die Einwilligung zu widerrufen</b>	Beruhet die Verarbeitung auf einer Einwilligung, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.
<b>Recht auf Beschwerde</b>	Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – das ist in Deutschland der jeweilige Landesdatenschutzbeauftragte.

<b>Glossar</b>	
<b>Verantwortlicher</b>	Die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.
<b>Datenübermittlungsvereinbarung</b>	Vereinbarung, die von der Europäischen Kommission erlassene Standarddatenschutzklauseln im Sinne des Art. 46 (2) (c) DSGVO, enthält.
<b>Betroffene Person</b>	Identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen.
<b>DSGVO</b>	Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments).
<b>BDSG</b>	Bundesdatenschutzgesetz vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2097).
<b>Rechtsgrundlage</b>	Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der Bedingungen gem. DSGVO und/oder BDSG erfüllt ist. Die im Arbeitsverhältnis infrage kommenden Bedingungen sind zusammengefasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegeben;</li> <li>– die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist;</li> <li>– die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich;</li> <li>– die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;</li> <li>– die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Berechtigtes Interesse).</li> </ul>
<b>Personenbezogene Daten</b>	Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.
<b>Verarbeitung</b>	Jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.
<b>Besondere Kategorien personenbezogener Daten</b>	Personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.